

Bachelorarbeit: Anforderungen und Allgemeines

In diesem Handout finden Sie allgemeine Informationen zur Bachelorarbeit, die der ersten Orientierung dienen. Es gibt weitere Handouts zur Kontaktaufnahme mit dem:der Prüfer:in und zur Zeitplanung der Bachelorarbeit.

Prüfungsvoraussetzung

Sie können sich zur **Bachelorarbeit anmelden**, wenn Sie im Fach **mindestens 50 LP** erworben haben. Prüfen Sie, ob tatsächlich alle benötigten Leistungen bei QisPos verbucht sind. Wenn Sie in dieser Sache Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an das Servicebüro des Philosophischen Seminars.

Planung der Bachelorprüfungsphase

Informieren Sie sich rechtzeitig, also mit einigen Monaten Vorlauf, über die für Sie geltenden Prüfungsmodalitäten und Fristen und erstellen Sie – unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Studien- und Lebensplanung – einen groben Zeitplan.

Es gibt am Philosophischen Seminar keinen festgelegten Prüfungszeitraum für Bachelorarbeiten, das heißt, **Sie können sich zu jedem beliebigen Zeitpunkt anmelden, wenn Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen und eine:n Prüfer:in gefunden haben.**

Überlegen Sie frühzeitig, welche Dozent:innen für Sie geeignete Erstgutachter:innen sein könnten. Lernen Sie sie im Bestfall in einem Lehrkontext kennen. Den:die Zweitgutachter:in suchen Sie später erst in Absprache mit dem:der Erstgutachter:in.

Anforderungen

Der **Umfang der Bachelorarbeit** im Zwei-Fach-Bachelor Philosophie und der im Bachelor HRSGe Praktische Philosophie **soll 40 Seiten nicht überschreiten**. Diese Angaben beziehen sich auf 12pt-Schriften und einen 1,5fachen Zeilenabstand. Es gibt keinen festgelegten Mindestumfang, eine Arbeit kann also nicht nur aufgrund einer geringen Seitenzahl abgelehnt werden. Jedoch benötigen Sie in aller Regel einen Seitenumfang von circa 35 Seiten, um eine philosophische Abhandlung auf dem erwarteten Bachelorniveau zu entwickeln, weshalb eine Unterschreitung von 30 Seiten kritisch ist. Am besten orientieren Sie sich an dem Seitenumfang 35 bis 40 Seiten; geringe Abweichungen davon sind unproblematisch. Am besten sprechen Sie mit Ihren Prüfer:innen über den empfohlenen Seitenumfang.

Die **Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor Philosophie**, Studienbeginn ab WS 2018/19, beschreibt die Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen), die Sie durch die Bachelorarbeit erwerben und nachweisen sollen, folgendermaßen: „Die Studierenden sind in der Lage, eine philosophische Fragestellung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards zu bearbeiten. Darüber hinaus entwickeln

Studierende in diesem Modul wie in allen anderen Modulen des Philosophiestudiums die Fähigkeit, (a) anspruchsvolle Texte zu erschließen, (b) Argumente zu analysieren und ggf. zu kritisieren, (c) Widersprüche, Unsinn und begriffliche Unklarheiten als solche zu identifizieren, (d) konsistent zu argumentieren, (e) sachlich und themenorientiert zu diskutieren, (f) für ungewöhnliche Lösungswege offen zu sein und diese selbst kreativ zu suchen.“

Sie sollen also vor allem unter Beweis stellen, dass Sie Fachkenntnisse haben und eine philosophische Problemstellung unter Einbezug der philosophischen Fachliteratur bearbeiten können. Die Anforderungen an eine Bachelorthesis weichen nicht maßgeblich ab von jenen, die an Hausarbeiten gestellt werden – natürlich mit dem Unterschied, dass der Umfang der Untersuchung größer ist und die erwarteten Fachkenntnisse dem fortgeschrittenen Bachelorstudium entsprechen müssen. Darüber hinaus können Sie sich an den Standards für Hausarbeiten orientieren (z.B. bezüglich wissenschaftlicher Anforderungen, Textaufbau, Stil, Formalia).

Die Bachelorarbeit erfordert übrigens auch mit Blick auf die Eigenleistung Ähnliches wie eine Hausarbeit: **Sie müssen keinen originellen Forschungsbeitrag erarbeiten.** Da es sich um eine Abschlussarbeit handelt, glauben manche Student*innen, dass sie „etwas Neues“ oder „etwas Eigenes“ erarbeiten müssen – einen solchen Anspruch können Sie getrost fallen lassen. Sehen Sie Ihre Bachelorarbeit lieber als große Hausarbeit an.

Die Abgabemodalitäten weichen jedoch deutlich von der Hausarbeit ab: Die Bachelorthesis wird **gebunden und in mehrfacher Ausführung sowie zusätzlich digitalisiert beim Prüfungsamt abgegeben.** Die genauen Anforderungen erfahren Sie beim Prüfungsamt I.

Im Gegensatz zu anderen Fächern gibt am es Philosophischen Seminar **keine Vorgabe dazu, wie viele Titel das Literaturverzeichnis einer Bachelorarbeit ausweisen muss.** Manche Dozent:innen akzeptieren ein sehr schmales Verzeichnis, sofern die genannte Literatur gründlich bearbeitet wurde. Sprechen Sie mit Ihren Prüfer:innen darüber.

Es gibt weitere Handouts zu den Standards bei Hausarbeiten und zu den üblichen Formalia. Diese gelten auch für die Bachelorarbeit.

Themenwahl

Am Philosophischen Seminar ist es üblich, dass Student:innen selbst Themenideen für ihre Bachelorarbeit formulieren und mit diesen an eine:n potentielle:n Prüfer:in herantreten. Sie dürfen im ersten Anlauf gern mehrere Ideen mitbringen, Hauptsache, Sie gehen nicht ideenlos oder mit allzu vagen Vorstellungen in die Sprechstunde. Sofern ein:e Prüfer:in grundsätzlich bereit ist, Sie im vorgeschlagenen Themenfeld zu prüfen, wird er:sie Ihnen dabei helfen, das Thema zu konkretisieren. Manchmal geht das zügig, häufig aber dauert es einige Wochen, bis eine geeignete Problemstellung formuliert ist.

Sobald der:die Prüfer:in das Schreibprojekt für aussichtsreich hält, wird er:sie der Anmeldung zustimmen. Das vereinbarte Thema tragen Sie gemeinsam in das Anmeldeformular ein. Sie sind auf den exakten Wortlaut festgelegt und können den Titel nach Beginn der Bearbeitungsphase nicht mehr verändern! Arbeiten, die mit verändertem Titel eingereicht werden, werden vom Prüfungsamt nicht für die Bewertung freigegeben, sondern direkt mit 5,0 verbucht. Da der Titel Ihrer Abschlussarbeit später auf Ihren Zeugnissen ausgewiesen wird, formulieren Sie ihn mit Bedacht.

Eine geeignete Problemstellung für eine Bachelorthesis zeichnet sich durch Folgendes aus:

- Sie als Autor:in interessieren sich für das Thema.
- Es handelt sich um ein fachlich relevantes Problem.¹
- Die Problemstellung ist ausreichend eingegrenzt.
- Das Thema passt von den Anforderungen her zu Ihrem Studiengang und Ihren Möglichkeiten. Das kann zum Beispiel bedeuten: Es gibt geeignete und für Sie als Student:in verfügbare Literatur. Oder Sie beherrschen die Sprache(n) ausreichend, um fremdsprachige Quellen zu lesen.
- Das Thema passt zu Ihren akademischen oder beruflichen Zielen.
- Ihr:e Prüfer:in ist mit dem Thema einverstanden.

Meist empfiehlt es sich, mit der Bachelorthesis kein absolutes Neuland zu betreten, sondern sich in einem Themenfeld zu bewegen, das aus einem Studienkontext bekannt ist. Durch das vorhandene Vorwissen fällt es leichter, Problemstellungen zu formulieren und deren Bearbeitungsaufwand einzuschätzen. Jedoch kann es auch gute Gründe dafür geben, sich in der Bachelorarbeit einem unbekanntem Themenfeld zu widmen – müssen Sie sich natürlich zuerst grundlegend in das Thema einlesen, bevor Sie eine geeignete Problemstellung identifizieren können.

Hinweise zu Anmeldung und Abgabe

- Das benötigte Formular für die Anmeldung der Bachelorarbeit finden Sie auf der Seite des Prüfungsamtes.
- Die Bearbeitungszeit beginnt mit dem Datum der Unterschrift Ihres Erstprüfers bzw. Ihrer Erstprüferin auf dem Anmeldeformular.
- Mit dem vollständig ausgefüllten Formular melden Sie Ihre Abschlussarbeit persönlich im Prüfungsamt I an. Einige Tage später erhalten Sie einen Brief vom Prüfungsamt, in dem Ihnen das Thema offiziell ausgegeben und die Abgabefrist genannt wird.
- Sie können die Arbeit beim Prüfungsamt zu den angegebenen Sprechstunden abgeben oder im Fristenbriefkasten (Schlossplatz 2) einwerfen oder per Post schicken. Im letzten Fall gilt das Datum des

¹ Hier ist bewusst die Rede von einem philosophischen Problem. Am Philosophischen Seminar wird erwartet, dass Sie nicht nur Überblickswissen zu einem Thema zusammentragen, sondern eine Problemstellung argumentativ bearbeiten. Das heißt, Sie schreiben nicht nur *über* ein Thema schreiben und referieren, was Sie gelesen haben, sondern nehmen ein fachlich relevantes Problem zum Ausgang für eine eigene Untersuchung.

Poststempels als Abgabetermin; also nicht der Tag, an dem die Arbeit das Prüfungsamt erreicht. Achten Sie auf einen leserlichen Stempel und auf die richtige Adressierung!

- Das Prüfungsamt I übermittelt Ihre Arbeit an die Gutachter:innen.

Ausführlichere Informationen zur Anmeldung und Abgabe finden Sie in den Handout „Zeitplanung für die Bachelorarbeit“.

Bachelorkolloquium und Bachelorarbeiten zur Ansicht

Die Schreibwerkstatt des Philosophischen Seminars bietet ein Bachelorkolloquium an, das quasi fortlaufend stattfindet. In diesem Kolloquium treffen sich Kommiliton:innen, die aktuell an ihrer Thesis arbeiten, geben sich gegenseitig Feedback auf ihre Arbeitsentwürfe und tauschen sich über ihren Schreibprozess aus. Das Kolloquium wird organisiert und unterstützt von Ariane Filius. Wenn Sie Interesse haben, dort einzusteigen, melden Sie sich einfach per Email (ariane.filius@uni-muenster.de). Die Teilnahme ist sinnvoll, sobald Sie in die konkrete Themenfindung eingestiegen sind.

In der Seminarbibliothek des Philosophischen Seminars steht eine Auswahl besonders guter Abschlussarbeiten (Bachelor und Master). Die Arbeiten können gegen Unterschrift an der Bibliotheksaufsicht ausgeliehen werden. Anhand der Beispiele können Sie einen guten Eindruck davon gewinnen, was von einer Bachelorarbeit in der Philosophie erwartet wird.

Wo Sie Unterstützung finden können (je nach Anliegen):

- [Schreibwerkstatt des Philosophischen Seminars](#)
- [Servicebüro des Philosophischen Seminars](#)
- [Prüfungsamt I](#)
- [Zentrale Studienberatung](#)
- [Studierendensekretariat](#)
- [Zentrum für Lehrerbildung](#)
- [Prokrastinationsambulanz](#)
- [ULB Münster](#)